

Höhere Fachprüfung für Pensionsversicherungsexperten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Vereinigung Schweizerischer
Versicherungsmathematiker = Bulletin / Association des Actuaire
Suisses = Bulletin / Association of Swiss Actuaries**

Band (Jahr): - **(1986)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Höhere Fachprüfung für Pensionsversicherungsexperten

1 Vorprüfungen 1986

Vom 23. bis 25. September 1986 sind in Zürich Vorprüfungen durchgeführt worden. Zu diesen Prüfungen stellten sich

- 13 Kandidaten für die Vorprüfung Teil A (Versicherungsmathematik),
- 20 Kandidaten für die Vorprüfung Teil B (Rechts- und Sozialversicherungskunde).

Davon haben 10 Kandidaten im Teil A und 13 Kandidaten im Teil B die Prüfung mit Erfolg bestanden.

2 Hauptprüfung 1986

Vom 30. September bis 2. Oktober 1986 sind sodann in Lausanne Hauptprüfungen durchgeführt worden. Zur Prüfung haben sich 15 Kandidaten gestellt. Davon haben 13 Kandidaten, eine Dame und 12 Herren, die Diplomprüfung mit Erfolg bestanden.

Es sind dies:

Temperton Karin, Lausanne
Braendli Herbert, Rapperswil
Eberhard Heinz, Zürich
Furrer Andreas, Dornach
Gerber Stephan, Nyon
Gisep Men, Zürich
Hirsbrunner André, Luzern
Leibacher Albert, Zürich
Meier-Frey Remo, Aesch BL
Schmutz Raymond, La Tour-de-Peilz
Tschudin Roland, Bubendorf
Wechsler Martin, Blauen
Zimmerli Hans, Richterswil

Den erfolgreichen Absolventen seien auch an dieser Stelle die besten Glückwünsche ausgesprochen. Seit die Prüfungen 1977 aufgenommen worden sind, haben nun insgesamt 80 Kandidaten das Diplom erworben.

In den Räumen der «La Suisse» – an diesem Ort hatten auch die Prüfungen stattgefunden – konnte am 2. Oktober zur Prüfungsfeier eingeladen werden, an

der auch der Präsident unserer Vereinigung, Herr Prof. H. Bühlmann, teilnahm. Die Feier stand unter der Leitung von Herrn Dr. K. Fricker, der als Gastreferent Herrn Prof. Ch. Iffland, Dekan der «Ecole des Hautes Etudes Commerciales» (HEC), begrüßen konnte.

Nach der Einleitung durch Herrn Dr. Fricker hiess Herr Direktor B. Vuilleumier an Stelle des verhinderten Herrn Prof. E. Meyer die erfolgreichen Kandidaten und die Gäste im Namen der «La Suisse» willkommen. Er gab seiner Freude Ausdruck, die zahlreichen Gäste in dem Landesteil begrüßen zu dürfen, in dem die Sonne 300 Stunden länger scheint als in andern Landesteilen der Schweiz.

Danach wandte sich Herr Prof. Iffland an die frisch diplomierten Experten: Nach einer kurzen Vorstellung der Ecole des Hautes Etudes Commerciales wies der Gastreferent darauf hin, dass Versicherungsmathematik seit dem Jahre 1913 an der Schule gelehrt wird. Als Besonderheit sei die enge Verknüpfung des aktuariellen Ausbildungsprogrammes mit der Ökonomie erwähnt. Zum erfolgreichen Abschluss gratulierte Herr Prof. Iffland den neuen Experten herzlich und wies sie gleichzeitig darauf hin, dass nun ihre Ausbildung in der Praxis fortgesetzt werde. Zu den verantwortungsvollen Aufgaben der nun 80 diplomierten und rund 100 anerkannten Experten erwähnte er die in Art. 53 BVG umschriebenen Tätigkeiten im Rahmen der Kontrolle (Überprüfung der reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung, des finanziellen Gleichgewichtes der Vorsorgeeinrichtung und Empfehlung von geeigneten Massnahmen, beispielsweise für die Rückdeckung). Die Tätigkeit des Experten ist durch zahlreiche Kontakte mit den Kunden, den Aufsichtsbehörden und der Kontrollstelle geprägt. In diesem Zusammenhang wies der Gastreferent auf die wichtige Bedeutung hin, die der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksmöglichkeit des Experten beizumessen ist.

Nachdem Herr Prof. Bühlmann die Worte des Gastreferenten verdankt und ihm zu seiner Tätigkeit im Rahmen der HEC gratuliert hatte, übergab Herr Dr. Fricker, Präsident der Prüfungskommission, den neuen Diplomierten unter herzlichem Applaus die schriftliche Bestätigung über die erfolgreich abgelegte Prüfung. Die abgelegte Prüfung berechtigt zur Führung des geschützten Titels eines diplomierten Pensionsversicherungsexperten und bedeutet gleichzeitig die Anerkennung als Experte für berufliche Vorsorge im Sinne des BVG. Abschliessend dankte Herr Dr. Fricker der «La Suisse» für das erneut gewährte Gastrecht und die wie immer perfekte Organisation der Prüfungen.

Der Sekretär der Prüfungskommission: *J.-R. Hagedorn*